

Gottfried Keller (1819-1890)

Mir glänzen die Augen

Mir glänzen die Augen
Wie der Himmel so klar;
Heran und vorüber,
Du schlanker Husar!

5

Heran und vorüber
Und wieder zurück!
Vielleicht kann's geschehen,
Du findest dein Glück!

10

Was weidet dein Rapp mir
Den Reseda dort ab?
Soll das nun der Dank sein
Für die Lieb, so ich gab?

15

Was richten dein Sporen
Mein Spinn garn zugrund?
Was hängt mir am Hage
Deine Jacke so bunt?

20

Troll nur dich von hinnen
Auf deinem groben Tier
Und laß meine freudigen
Sternaugen mir!
(80 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap123.html>